



Stärkung demokratischer Resilienz vor Ort

2024 wird ein entscheidendes Jahr für die Demokratie in unserem Land. Die Gefahr eines Rechtsrucks bei den anstehenden Wahlen ist groß. Im rechtsextremen Lager wird schon über die Machtübernahme in einigen Bundesländern geredet.

Ein Lichtblick sind die vielen Demonstrationen gegen rechts. "Spricht man mit den Organisatoren und Organisatorinnen solcher Demonstrationen. Egal ob auf Wangerooge, in Kassel, Sonneberg oder Ribbeck, überwiegen trotz allem die positiven Erfahrungen. Ausnahmslos alle sagen, dass sie gerne weitermachen würden. (...) Die Frage ist nur, wie." Süddeutsche Zeitung vom 15.02.2024

Für diesen nächsten Schritt hat "CommunAid - Initiative für gesellschaftlichen Zusammenhalt" ein Angebot entwickelt. Wir schlagen Aktiven vor, die positive Energie aus den Demonstrationen zu nutzen, um die demokratische Resilienz in Kommunen und Kreisen zu stärken. Um zu verhindern, dass - wie Umfragen belegen - nahezu ein Drittel unserer Bevölkerung bereit ist, rechtsextrem zu wählen, sind Dialog und konstruktive Auseinandersetzungen mit den realen Problemen, die sich aus den großen Veränderungsprozessen vor Ort im lokalen Umfeld ergeben, entscheidend.

Unsere These ist: Wie stabil und demokratisch gefestigt unsere Gesellschaft diese Herausforderungen bewältigt, hängt davon ab, wie sie mit den dabei entstehenden Konflikten und Krisen umgeht. Dazu hat CommunAid das wissenschaftliche und durch Pilotprojekte erprobte Konzept "Demokratische Resilienz vor Ort - Wie Kommunen und Kreise gesellschaftlichen Zusammenhalt durch kommunales Konfliktmanagement sichern und ausbauen können" - entwickelt.

Resilienz-Workshops

- Reflexion bisheriger Erfahrungen
- Herausarbeiten der Themen, die das "Karussell der Empörung" vor Ort antreiben
- Entwickeln von Ansätzen für eine demokratische Streitkultur und die Auseinandersetzung mit lokalen "Triggerpunkten"

Adressat:innen

- Zivilgesellschaftliche Gruppen und Aktive

Kosten

- Kosten werden nach Aufwand vereinbart
- Wir bieten eine kostenlose Erstberatung an, um kurzfristig Ansätze zur weiteren Arbeit vor Ort zu entwickeln.

Information und Anmeldung

medius
Dorothea und Kurt Faller GbR
Mühlenstraße 49b - 48268 Greven
Tel. 02571 9929093
www.mediuss-beratung.com
kontakt@mediuss-beratung.com